

## **Aufruf zum Teilnahmewettbewerb - freihändige Vergabe**

### **Rehabilitation Karl-Liebknecht-Straße in Leipzig**

a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH  
Bereich Beschaffung  
Johannisgasse 7/9  
04103 Leipzig  
Tel.: (0341) 969-3218,  
E-Mail: [carlo.uhlich@l.de](mailto:carlo.uhlich@l.de)

b) Vergabeverfahren:

freihändige Vergabe; Vergabe-Nr.: 25-027-018

c) Art des Auftrags/Art:

Ausführung von Bauleistungen

d) Ort der Ausführung:

Karl-Liebknecht-Straße in Leipzig

e) Art und Umfang der Leistung

Rehabilitation Trinkwasserleitung

- ca. 580 m Verlegung TWL PE-HD 110 x 6,6, offene BW, in neuer Trassenlage
- ca. 25 m Verlegung TWL PE-HD 110 x 6,6, offene BW, trassengleich
- ca. 80 m Verlegung TWL-PE-HD 110 x 6,6, geschlossene BW mittels Rohreinzug
- ca. 80 m Rückbau Kabelanlagen der Netz Leipzig GmbH (außer Betrieb)
- Erneuerung Armaturen
- ca. 20x Umbindung PE-Hausanschlussleitungen bis  $d_a = 63$  mm
- ca. 1x Änderung TW-Hausanschlussleitung in PE 40 x 4,6

f) Ausführungsfrist:

voraussichtliche Ausführungszeit: 20.04.2026 – 31.07.2026.

Die genauen Ausführungstermine werden in den Vergabeunterlagen mitgeteilt.

g) Bereitstellung der Vergabeunterlagen:

Die Vergabeunterlagen werden den geeigneten Bietern über [www.eVergabe.de](http://www.eVergabe.de) zur Verfügung gestellt. Dazu erhalten die betreffenden Bewerber nach Wertung der Teilnahmeanträge eine Benachrichtigung per E-Mail.

h) Anschrift, an die die Teilnahmeanträge zu richten sind:

siehe a)

Teilnahmeanträge sind per E-Mail einzureichen.

Im Betreff der E-Mail ist die Vergabe-Nr.: 25-027-018 mit anzugeben!

i) Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge:

26.01.2026; 12:00 Uhr

j) Nachweise zur Eignung:

1. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
2. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
3. aktuelle Bestätigung eines bestehenden Haftpflichtversicherungsschutzes, mindestens für den Zeitraum der Realisierungszeit der ausgeschriebenen Leistung, mit Ausweisung der Deckungssummen für Personen- und Sachschäden zu fordern. Es muss eine Deckungssumme von min. 3 Mio. EUR pauschal für Personen- und Sachschäden mit min. 2-facher Jahresmaximierung vereinbart sein. Dieser Versicherungsnachweis kann erbracht werden, durch:
  - a) Vorlage der Versicherungspolice (Kopie) und Nachweis (Versicherungsbestätigung), dass die zur Wahrung des Versicherungsschutzes notwendige/n Prämienzahlung/en für die Vertragslaufzeit geleistet wurde/n oder
  - b) einen Versicherungsnachweis für die gesamte Vertragslaufzeit, ohne Einschränkungen
4. DVGW-Zulassung GW 301 W3 ge und pe
5. DVGW-Zertifikat nach GW 301 (A) bzw. GW 302 (A) in der Zusatzgruppe R2
6. Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für Sicherungsarbeiten von Arbeitsstellen an Straßen gemäß „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen“ (MVAS)
7. Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b Absatz 1 Satz 1 Einkommensteuergesetz

k) Auskünfte zum Verfahren erteilt:

siehe a)